



Das Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb IFF gehört zu den forschungsstarken und traditionsreichen Instituten an der Universität Stuttgart. Mit seinen zukunftsorientierten Forschungsbereichen und anwendungsnahen Seminaren und Vorlesungen bietet das Institut den Studierenden und Partnern aus der Industrie ein breites spannendes Portfolio. Das IFF kooperiert eng mit dem anwendungsorientierten Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA.

Am Institut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) im Arbeitsgebiet „Forschungsmethodik – Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Produktionsforschung“

in der Abteilung „Theorie der Produktion“ zu besetzen.

Aufgabengebiet

Die neu gegründete Abteilung »Theorie der Produktion« am IFF hat u.a. die Aufgabe, die über 500 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IFF und des Fraunhofer IPA bei Forschungsanträgen sowie bei der Durchführung von Forschungsprojekten forschungsmethodisch zu unterstützen. Dies soll u.a. durch Sicherstellung klar definierter Begrifflichkeiten und fundiert begründeter Methodenauswahl erfolgen. Dazu gehört auch die Unterstützung der Doktorandinnen und Doktoranden hinsichtlich technikwissenschaftlicher Grundlagenfragen. Zudem sind für diese Aufgaben die wissenschaftstheoretischen und technikphilosophischen Grundlagen zu erarbeiten.

Anforderungsprofil

Die idealen Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Sie einen sehr guten universitären Abschluss in einem technisch orientierten Studiengang wie Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik haben sowie eine weitere Qualifikation im wissenschaftsmethodischen oder wissenschaftstheoretischen Bereich mitbringen. Sie verfügen über Kenntnisse auf dem Gebiet der Produktionstechnik einerseits und der theoretischen Philosophie andererseits. Darüber hinaus sind Sie bereit, im Bereich der empirischen Forschungsmethoden einzuarbeiten.

Ferner haben Sie:

- die Fähigkeit, sich schnell und effektiv in die unterschiedlichsten technologischen und forschungsmethodischen Zusammenhänge hineinzudenken und diese zu analysieren und
- die Fähigkeit, wissenschaftliche/technische Sachverhalte sachlich klar und prägnant in Wort und Schrift darzustellen sowie
- ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Motivation, sich in neue Themen einzuarbeiten,
- Eigeninitiative und die Bereitschaft, organisatorische Dinge in die Hand zu nehmen,
- Promotionsinteresse (Forschungsmethodik, Wissenschaftstheorie, Technikphilosophie).

Zusätzliche Informationen

Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (E13 TV-L) und ist mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes verbunden.

Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail bei uns! Senden Sie dazu bitte Ihren Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse an Herrn **Dr. phil. Dipl.-Ing. Klaus Erlach** | klaus.erlach@ipa.fraunhofer.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!